

Kontakte

Sommer 2022

Gemeindebrief für
Rüdinghausen / Schnee



So spricht der Herr:
Suchet mich, so werdet ihr leben (Amos 5,4)

Liebe Gemeinde in Rüdinghausen und Schnee



Der russische Angriffskrieg in der Ukraine dauert schon über 100 Tage. Haben wir uns schon an die schrecklichen Bilder gewöhnt? Welche Geschichten mit diesen Bildern verbunden sind hat mir das Tagebuch eines 14-jährigen Mädchens klar gemacht. Sie heißt Albina und stammt aus einer Kleinstadt in der Ostukraine. Sie beschreibt darin, was es bedeutet durch den Krieg von Vater und Bruder getrennt zu sein und im Luftschutzkeller anstatt in der Schule zu sein. Mich hat ihr Tagebuch berührt. Sie schreibt über die Flucht vor dem russischen Angriff:

27. März - 32. Tag

Das ist der schlimmste Tag meines Lebens. Ich kann nicht aufhören zu weinen. Nachdem ich es geschafft hatte, ungefähr zwei Stunden zu schlafen, weckte mich meine Mutter und sagte das, was ich nie hören wollte: Wir müssen gehen. Wahrscheinlich sind sie schon in der Nähe. Erst mal habe ich nichts verstanden, ähnlich wie am ersten Kriegstag. Erst als ich unsere Sachen auf dem Bett sah, von Oma ordentlich gefaltet, habe ich es begriffen. Wir haben dann alles in einen Koffer, eine Sporttasche und einen Rucksack gepackt. Ich muss mein Zuhause verlassen, Haustiere, Freunde. Alle meine Verwandten! Ich kann nicht atmen, weil ich so viel weinen muss.

29. März - Tag 34

Ein eigenes Land zu haben, das von allen als eigenständig akzeptiert wird, ist nicht selbstverständlich. Darüber haben wir mit unserem Taxifahrer gesprochen, während er um die Panzerigel herumfuhr. Wir sind jetzt am Bahnhof. Keine Ahnung, wann und ob unser Zug Richtung Westen kommt. Es sind nicht viele Leute hier. Die sind wohl schon lange weg. Auch für uns geht es bald los, wir müssen unser Land verlassen - hoffentlich nicht für immer.

Albina ist inzwischen mit ihrer Mutter in Berlin. Viele ältere Menschen in unserer Gemeinde haben auch Erfahrungen mit Krieg, Flucht oder Vertreibung gemacht. Die Bilder aus der Ukraine reißen bei Ihnen alte Wunden wieder auf. Mich erinnern sie an die Worte einer Frau aus unserer Gemeinde, die als 11-jährige den Krieg der Nazis und Flucht erleben musste: „Bloß nie wieder Krieg. Das ist das Wichtigste“.

Ihr Pfr. Carsten Griese



U
K
R
A
A
I
N
E

nterdrückung, die Unschuldige auf die Knie zwingt
rieg, der durch Europa dringt?
raub, der Existenz verschlingt
ngst, die schlechte Träume bringt
ntolleranz, die in der Regierung beginnt
ot, die unsere Hilfe bedingt
ehrlichkeit, die im Kampf versinkt



Emma Autmaring, Nele Fußmann, Frida Gerdes, Ira Ontrup, Laura Wenzek (10.2)

Schülerinnen und Schüler aus der Friedenschule Münster haben ihre Gefühle und Eindrücke bezüglich der unfassbaren aktuellen Ereignisse ausgedrückt.

- KINDERGARTEN - FAMILIENZENTRUM -

Unser neues Leitungsteam

In unserem Ev. Kindergarten gibt es ein neues Leitungsteam. Es setzt sich zusammen aus Merle Blumberg-Ohlies als Einrichtungsleitung und Remzi Hasimogullari als ständig bestellte Stellvertretung.



Unser gemeinsames
Kindergarten-Leitbild lautet:

„Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn ihnen gehört das Reich Gottes.“ (Markus 10,14)

Es führt uns durch unsere tägliche Arbeit mit den Kindern und ihren Familien. Unser Kindergarten soll für alle ein Ort sein, an dem sich jeder willkommen und geborgen fühlt.

Seit Januar leiten wir die Einrichtung und durften schon einige gemeinsame Aktionen in Zusammenarbeit mit den Kindern, MitarbeiterInnen und Eltern erleben.

Dankbar sind wir für die die vielen helfenden Hände an den großen Sanierungstagen unseres Außengeländes. Etwas großartiges ist entstanden. Schaukeln, Ponyhof, Balancier und Klettermöglichkeiten und ein neuer Sonnenschutz laden zum Spielen ein. Bepflanzungen und Beete durch Unterstützung des Fördervereins runden nun das neue Bild unseres Außengeländes ab. In der Hoffnung, dass wir weiter gut durch den Sommer und Herbst kommen, sind weitere Projekte und Angebote in der Planung.

- KINDERGARTEN - FAMILIENZENTRUM -



... die Pferdchen auf dem neuen Ponyhof werden immer wieder gerne von den Kindern aufgesucht. Eine geniale Spielecke auf dem Aussengelände.

Wir wünschen uns und allen Kindern, Familien, und MitarbeiterInnen eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihre Merle und Remzi

Kinder brauchen Vorbilder nötiger als Kritiker.



SALVATOR
APOTHEKE

KAROLINE SCHLÖSSER

Kreisstraße 117 · 58454 Witten

Telefon 0 23 02 / 80 95-0

Telefax 0 23 02 / 80 17 95

Aktion Herzkissen



Unter der Leitung von Margitta Stehmeier entstanden in der Nähgruppe 100 Herzen für die Palliativstation im St. Johannes-Hospital in Dortmund.

Den Kontakt zur Palliativstation ermöglichte Annika Lorenzen, geb. Dönhoff. Sie ist auf dem Schnee aufgewachsen und arbeitet heute bei einem langjährigen Ko-

operationspartner der Palliativstation, den Malteser Hospizdiensten St. Christophorus.

Die 100 Herzkissen wurden gemeinschaftlich mit viel Liebe und Freude genäht und am 01. Juni in Anwesenheit des Presbyteriums an Frau Content von der Palliativstation des St. Johannes-Hospitals übergeben.

Gärtnermeister *Holger Flohr*

... seit 1992 Ihr Gärtner für alle Fälle !

Friedhof - Garten - Floristik



- Grabgestaltung + Dauergrabpflege
- Garten- und Grundstückspflege
- Trauerfloristik
- Floristik + Deko zu jedem Anlass

Büro:

Kermelberg 62

58453 Witten

Tel.: 02302 - 80 1818

www.gartenbau-flohr.de

team@gartenbau-flohr.de

Mobil: 0171 - 54 50 223

Blumenhaus:

Goethestr. 29

58300 Wetter

Tel.: 02335 - 7 11 62

Bilder aus dem Gemeindeleben



An Ostern erlebten die Besucher wieder einen kreativen Familienrundgang rund um die Kirche.



1. Maiandacht mit Taufe auf dem Gelände der Gärtnerei Overhoff. Unsere „Masithi Gospel Singers“ setzten den Gottesdienst in schwungvolle Bewegung.



Bilder aus dem Gemeindeleben



In den kommenden Wochen wird nun das Kirchendach erneuert. Die Kirche ist dazu in den letzten Tagen rundum eingerüstet worden.



Mitte März eröffnete die Ausstellung „Hommage an die jungen Generationen“.

In den folgenden Wochen entwickelte sich die Ausstellung durch weitere Veranstaltungen und Konzerte...



...Ein Höhepunkt war das Konzert mit Musikern aus Lettland um Jöran Steinhauer.

Neuer Konfirmandenjahrgang



Nach den Sommerferien beginnt der neue Jahrgang für den kirchlichen Unterricht. Es werden hierbei die Kinder eingeladen, die zwischen dem **01.08.2009** und **31.07.2010** geboren wurden. Die Anmeldung für den Unterricht kann nicht durch die Kinder allein, sondern nur gleichzeitig durch einen Erziehungsberechtigten erfolgen. Alle Eltern der Kinder in diesem Jahrgang, die uns bekannt sind, werden auch schriftlich

dazu eingeladen. Alle weiteren Interessierten und diejenigen, die aus Versehen keine schriftliche Einladung erhalten haben, mögen sich über unsere Homepage das Anmeldeformular herunterladen und dem Gemeindebüro zukommen lassen. Es wird dann direkt nach den Sommerferien eine Informationsveranstaltung für die Erziehungsberechtigten stattfinden am:

Di. 23. August, um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus Rüdinghausen.

Weitere Information gibt es auch im Gemeindebüro unter Tel. 80592.



Die diesjährige Konfirmation fand am
21. Mai im Gemeindehaus Rüdinghausen statt.

In zwei Gottesdiensten wurden 11 Mädchen und Jungen konfirmiert.

Ukraine - Hilfe

Taschen, Kisten und Tüten stapeln sich in der Garage des Gemeindehauses. Die Frage, wie man den Menschen in der Ukraine mit Sachspenden helfen kann, hat uns Anfang März alle bewegt und eine große Welle der Hilfsbereitschaft ist angelaufen.



Auch wir als Gemeinde haben recht schnell einen Weg gefunden, uns mit praktischem Spendensammeln hierbei einzubringen. Über einen privaten Kontakt zu einem Oberleutnant der Reserve haben wir mit dem Sammeln begonnen. Unser Hauptaugenmerk lag auf abgelaufenen Verbandskästen aus unseren Autos sowie bei robuster Winterkleidung, Stiefeln, Rucksäcken und Schlafsäcken. Organisiert über die sozialen Medien kam innerhalb kürzester Zeit eine beachtliche Menge an Hilfsgütern zusammen. Im Einzelnen waren das

ca. 25 Verbandskästen, Krücken, Kleidung, Spielsachen, Müsliriegel, Hygieneartikel, Schlafsäcke und Rucksäcke. Die Spenden wurden von dem Initiator der Aktion abgeholt und wurden dann in Düsseldorf sortiert und mit kyrillischen Buchstaben versehen und beschriftet. Die nächste Station war dann Lwiw nahe der polnisch-ukrainischen Grenze, wo die Sachen den Flüchtlingen und Hilfsbedürftigen übergeben wurden.



Das Presbyterium bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern und den Organisatoren der Hilfsaktion. Wieder einmal hat sich gezeigt, auf die Rüdingerhauser ist Verlass in Notzeiten!

Ohne Ehrfurcht vor dem Leben
hat die Menschheit keine Zukunft.

- A. Schweitzer





Sicher wie Fallschirmspringen. Vom 1-Meter-Brett. Mit Schwimmflügeln.

Kredit auf Nummer Sparkasse.

Bei uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl. Jetzt Kredit sichern unter [sparkasse-witten.de/privatkredit](https://www.sparkasse-witten.de/privatkredit)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Witten

Kunst & Kirche

»Kreativität ist wichtig, um im Leben klarzukommen«

Das Vokabular des zeitgenössischen Künstlers Max Grimm

Der Magdeburger Maler, Illustrator und Grafiker Max Grimm ist mit seinen 35 Jahren und zahlreichen Ausstellungen und Auszeichnungen eine feste Größe in der Kunstszene. Mit seinem unverwechselbaren Malstil durch kräftige Farben und geometrische Formen versetzt er die Betrachter seiner Kunstwerke in eine andere Welt.

Max Grimm bedient sich einer surrealen Bildsprache mit Anklängen an den Kubismus. Er nutzt immer wieder geometrische Formen mit einer ausgeprägten Farbsprache. Erste Aufmerksamkeit erregte er schon 2006, als er die Fassade der Magdeburger Stadtwerke neu gestaltete. Seither gilt Max Grimm als Verfechter der Kunst im öffentlichen Raum. 2007 gestaltete er die Wand des Blutbank-Gebäudes im Universitätsklinikum Magdeburg, worauf bis heute zahlreiche Fassaden- und Skulpturenprojekte im öffentlichen und privaten Raum folgten.



In erster Linie schätzen die Kunstinteressierten und Sammler den feinsinnigen Künstler Max Grimm und seinen eigenwilligen Malstil mit der saten und charakteristischen Farbintonation. In seinen Bildern sind nicht nur die Natur mit den Menschen und Tieren zu erkennen, auch bestimmte Themengruppen finden sich in symbolhaften Konstellationen in seinen Werken wieder.

So sind geometrische Formen und Muster ein besonderes Stilelement in seinen Kunstwerken, aber die kubistische und vor allem runde Formenpalette gibt eine zentrale Richtung vor. Starke Konturen und konträre Farbfelder bilden eine Einheit zu ovalen Gesichtern und Phantasiegestalten.

Der Kunstbetrachter wird auch sehr schnell erkennen, dass die vielschichtigen Facetten der Graffiti-Kunst und der Street-Art seine Malerei und Graphik infiltriert haben. Oder ist es gar der Rhythmus des Sampling, das kurze Anspielen visueller Zeichen, die sich zu vielschichtigen Kompositionen verbinden? Die sich schwungvoll nach links und rechts neigenden Häuser tanzen vermutlich zu diesen verborgenen Melodien.

Mit Schnurbärten, Monokeln und Zylindern fühlt man sich manchmal zurückversetzt in die 20er Jahre des letzten Jahrhunderts, als der

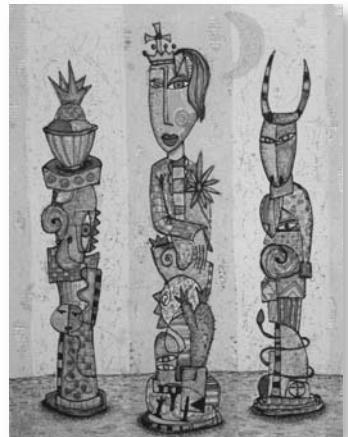
Kubismus von Max Ernst oder Kasimir Malewitsch die Kunstszene revolutionierte. Max Grimm greift alte und neue Formenwelten auf und ist dabei ein Perfektionist durch und durch. Seine Farben und seine Perspektive bewirken ein Durchbrechen der zweidimensionalen Leinwand und schaffen mehrere Ebenen.

Seit über 15 Jahren stellt der junge Künstler Max Grimm seine Werke in Museen und Galerien aus, wie beispielsweise 2019/20 im Museum Herford und in der Galerie Atelier „M“ in Witten. Mit Projekten, wie beispielsweise für die Stiftung krebskranker Kinder, für Neuerkerode, für das Magdeburger Puppentheater, für Institutionen oder für die Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, ist der Künstler sehr engagiert und vor allem mit seiner Umgebung und den Menschen immer verbunden.

Sein unverwechselbares sehr persönliches künstlerisches Vokabular kann der interessierte Betrachter sehr gut in seinen neuen Werken erkennen. Die Fische auf seinen Bildern werden manchmal zu Anglern, fangen den Mond mit ihrer langen, roten Zunge oder schauen sich neugierig in Wohnungen um. Meist sind sie allein, ohne darüber in Melancholie zu versinken. Dafür gibt es für sie viel zu viel zu sehen.

Oft scheint es, als würden die Bilder Geschichten erzählen, wenn die Figuren die Köpfe zusammenstecken, mit großen Augen auf die Betrachter blicken oder sie verträumt schließen und man ihre Gedanken an den Details in ihrem Umfeld erahnen könnte. Durch das Collagieren, die Zerteilung des Bildraums, finden die Augen jedoch immer wieder andere Punkte, die die Aufmerksamkeit fesseln. Mit scheinbar spielerischer Leichtigkeit werden, wie im Kaleidoskop, die Bildelemente neu gemischt.

In der letzten Zeit tauchen exotische Vögel in den Arbeiten Max Grimms auf. Anlass für ihr Erscheinen bildeten Reisen nach Südafrika und Brasilien. Schon sehr viel länger begegnet man den „Flaschengeistern“. Ähnlich Aladins Wunderlampe entströmen ihnen Pflanzen, Gesichter oder ornamentale Muster, die sich zu komplexen Bildern formen. Sie erinnern und zitieren jedoch ebenso Andy Warhols Campbell-Suppendosen. Waren sie 1962 von dem amerikanischen Künstler Andy Warhol auf den Siebdrucken verschlossen, hat ihnen Max Grimm nun die „Deckel“ geöff-



net. So können sie die Blätter und Leinwände in ein farbiges Mosaik verwandeln, dessen Variationsmöglichkeiten unendlich zu sein scheinen. Der stilistische Raum reicht dabei von der Pop Art über Comic bis hin zum Surrealen.

Vor sechs Jahren, 2016, wuchs der erste „Märchenwald“ auf der Leinwand des Künstlers. Wie in vielen anderen Bildern, kann man sich auch hier bei der Betrachtung verlieren. Die Augen flanieren zwischen den Stämmen, springen von Baumkrone zu Baumkrone und finden immer neue Plätze zur anregenden Betrachtung oder zum Verweilen. Es sind also echte Märchenwälder voller verborgener Geschichten, die nur noch auf ihre schriftliche Illustration zu warten scheinen.

Vielleicht ist es die Mixtur aus Alltäglichem und Ungewöhnlichem, die den besonderen Reiz der Arbeiten Max Grimms ausmacht. Ihr Detailreichtum lockt die Phantasie aus ihrem Versteck. Man begibt sich in die Bildräume, die nicht nur durch ihren Detailreichtum bestechen, sondern auch durch ihre nuancenreiche Behandlung der Farbskala. Vor allem die Graphiken, die einen großen Teil im Werk Max Grimms ausmachen, sind hier zu nennen, da sie ihre visuelle Brillanz mitunter erst durch das Übereinanderdrucken mehrerer Farben erreichen.

Man kann mit Max Grimm auch den Tag beginnen, mit einem Morgenkaffee aus einer von ihm gestalteten Tasse und dem Blick auf den Jahreskalender mit verschiedenen Graphiken, der seit Jahren regelmäßig erscheint. In Braunschweig wird ein von ihm gestalteter Karnevalsorden verliehen, während Le Havre, Magdeburgs französische Partnerstadt, eines seiner Gemälde als Geschenk überreicht wurde. So leben die Figuren wie die (blonde) Königin, der Zylindermann und die Flaschengeister an vielen Orten. Neben seiner Malerei widmet sich der Künstler Max Grimm auch der Mode und dem Design von Gebrauchsgegenständen. Nahezu seit 10 Jahren fördert die Stiftung für Bildung & Kultur den jungen Künstler, der mit seinen Werken „Optimismus und Lebensfreude verbreiten möchte“ und sich mit seiner Urban-Art auch in den Städten Braunschweig, Berlin, Magdeburg, Witten, Kapstadt und London längst einen Namen gemacht hat.



OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Über
120.000
Artikel
auf ostermann.de
im Online-Shop



Ooh,
wie vielfältig!

5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

EINRICHTUNGSHAUS
OSTERMANN

Alles sofort für
Dein Zuhause

TRENDS

by **OSTERMANN**

Alles sofort
fürs Kind

Baby
TRENDS

by **OSTERMANN**

Design
zum
In-Preis!

LOFT

by **OSTERMANN**

**KÜCHEN-
FACHMARKT**

**KÜCHEN
CENTRUM**

OSTERMANN.de

WITTEN

A44, Abf. Witten-Annen 45 Gewerbegebiet Annen
Fredi-Ostermann-Straße 1 · 58454 Witten · Telefon 02302.9850

Das Zuhause des Wohnens

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 20.00 Uhr

Gottesdienstplan Juli - September 2022

So. 3. Juli	Gottesdienst 11.00 Kirche Stockum <i>Sommerkirche</i>	Pfr. aus dem Kooperationsraum
So. 10. Juli	Gottesdienst 11.00 Erlöserkirche Annen <i>Sommerkirche</i>	Pfr. aus dem Kooperationsraum
So. 17. Juli	Gottesdienst 11.00 Kirche Rüdinghausen <i>Sommerkirche</i>	Pfr. aus dem Kooperationsraum
So. 24. Juli	Gottesdienst 11.00 Kirche Stockum <i>Sommerkirche</i>	Pfr. aus dem Kooperationsraum
So. 31. Juli	Gottesdienst 11.00 Friedenskirche Annen <i>Sommerkirche</i>	Pfr. aus dem Kooperationsraum
So. 7. August	Ökum. Fahrrad-GoDi 11.00 Hof Kätker <i>Piusstr. 15</i>	Pfr. aus dem Kooperationsraum
So. 14. August	Gottesdienst 11.00 Kirche Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 21. August	Gottesdienst 11.00 Kirche Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 28. August	Brunch-Gottesdienst 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Vik. Luisa Großelohmann
So. 4. September	Gottesdienst 11.00 Kirche Rüdinghausen	Vik. Luisa Großelohmann
So. 11. September	Gottesdienst 11.00 Kirche Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 18. September	Gottesdienst 11.00 Gemeindehaus Schnee	Pfr. Martin Funda
Sa. 25. September	Brunch-Gottesdienst 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese

Liebe begleitet jeden Lebensschritt.
Ob du läufst oder fällst.
Gott ist da.

Gottesdienstplan Oktober - November 2022

So. 2. Oktober Erntedankfest	Gottesdienst 11.00 Kirche Rüdinghausen	Vik. Luisa Großelohmann
So. 9. Oktober	Gottesdienst 11.00 Kirche Rüdinghausen	Pfrn. Aletta Dahlhaus
So. 16. Oktober	Gottesdienst 11.00 Kirche Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 23. Oktober	Goldene Konfirmation 11.00 Kirche Rüdinghausen	Vik. Luisa Großelohmann & Pfr. Carsten Griese
So. 30. Oktober	Brunch-Gottesdienst 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Superintendentin Julia Holtz
Mo. 31. Oktober Reformationstag	Reformationsgottesdienst 18.00 Johanniskirche-Innenstadt	Prof. Dr. Ernstpeter Maurer
So. 6. November	Gottesdienst 11.00 Kirche Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese

Einladung zur Feier anlässlich der Goldenen-, Diamantenen-, Eisernen- und Gnadenen Konfirmation



Alle KonfirmandInnen der Jahrgänge:

- 1970 - 1972 (Goldene)
- 1960 - 1962 (Diamantene)
- 1955 - 1957 (Eiserne)
- 1945 - 1947 (Gnaden)
- 1941 - 1943 (Kronjuwelen)

*laden wir herzlich zur Jubiläumsfeier am
Sonntag, den 23. Oktober 2022 ein.*

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter 80592 oder per E-Mail an inforuedinghausen@kirche-hawi.de an.

Reichen Sie diesen Termin auch an weitere infrage kommende Konfirmandinnen und Konfirmanden weiter. Auch diejenigen, die ihre Jubelfeier nicht in der Heimatgemeinde feiern können, sind herzlich eingeladen.



EINSTEIGEN UND ENTSPANNEN

an Bord der MS Schwalbe II

**Eine Schifffahrt auf der Ruhr – die wohl schönste Möglichkeit,
das Panorama des Ruhrtals zu erleben.**

Bei Kaffee und Kuchen, erfrischenden Getränken und leckeren Snacks genießen Sie einen besonderen Blick auf das idyllische Ruhrtal mit seinen faszinierenden Industriedenkmalern und Herrenhäusern. Unsere Crew freut sich, Sie wieder an Bord der MS Schwalbe II begrüßen zu dürfen. Aktuell gilt die 3G-Regelung.

Bilder aus dem Gemeindeleben



Ein großes Ereignis fand zusammen mit den Kooperationsgemeinden Annen und Stockum im Freibad Annen statt. 15 Familien ließen hier bei einem Tauffest ihre Kinder taufen. Bei sehr schönem Wetter feierten anschließend noch viele Familien vor Ort auf Decken und Campingstühlen im Familienkreis bei Kaffee und Kuchen weiter.

In jedem Kind träumt Gott den Traum der Liebe.

In jedem Kind wacht ein Stück Himmel auf.

In jedem Kind blüht Hoffnung, wächst die Zukunft.

In jedem Kind wird unsere Erde neu.

Auf nach Xanten

Kooperationsspiele beim Familienwochenende



Die Ev. Kirchengemeinde Rüdinghausen bietet in Kooperation mit dem Evangelischen Erwachsenenbildungswerk vom **9. bis 11. November** ein Familienwochenende in der Jugendherberge Xanten für Eltern und Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren an. Die Jugendherberge liegt in schöner Umgebung an der Xantener Südsee. An diesem Wochenende lernen wir uns gegenseitig kennen und spielen miteinander. Eltern und Kinder spielen gemeinsam Kooperationsspiele. Wer Spaß an einem Familienwochenende hat, schicke eine Mail an Pfr. Carsten Griese (griese@kirche-hawi.de). Das Vorbereitungstreffen findet am 12. August um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Rüdinghausen statt.



Erwachsene zahlen 68 Euro, Kinder 58 Euro.

Im Preis enthalten sind zwei Übernachtungen mit Verpflegung und Programm.

SANITÄR · HEIZUNG
Meisterbetrieb
IHR MONTEUR
Marco Wegener & Torsten Pfützenreuter GbR
www.ihr-monteur.de

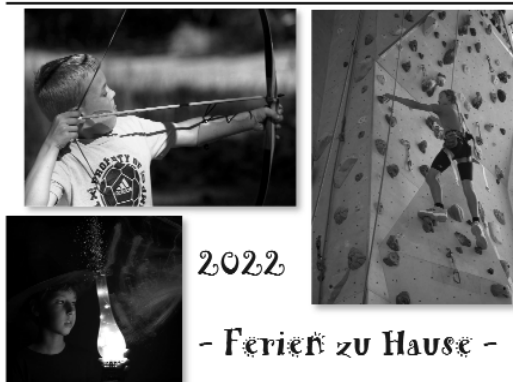
- | | | |
|----------------------|---------------|-----------------------|
| ☺ Wärmepumpen-Anlage | ☺ Bäder | ☺ Moderne Heiztechnik |
| ☺ Solaranlage | ☺ Sanierung | ☺ Energieberatung |
| ☺ PV-Anlage | ☺ Renovierung | ☺ Wartung |
| ☺ Regenwassernutzung | | ☺ 24 Std. Notdienst |

Marktweg 95 a in 58454 Witten

Tel.: 02302 392620, Fax: 02302 392610, Email: info@ihr-monteur.de

Ferienangebote für die Jugend

SOMMER FERIEN



Aktiv in den Sommerferien: Bogenschießen, Klettern und Nachtwanderung zu Fledermäusen

Am **2. August ab 15.00 Uhr** könnt ihr den Umgang mit Pfeil und Bogen auszuprobieren. Mitglieder der Abteilung Bogensport des TuS Stockum werden Euch zeigen, wie man ins Schwarze trifft.

Am **4. August ab 15.00 Uhr** findet ein Schnupperklettern für alle statt, die hoch hinaus wollen. In der interessantesten Kletterhalle des Ruhrgebiets, dem Bergwerk in Dortmund Huckarde, könnt ihr mit Trainern des Bergwerks klettern.

Am **5. August ab 20.30 Uhr** findet eine Nachtwanderung zu Fledermäusen am Harkortsee statt. Treffpunkt ist der Parkplatz Naturfreibad Wetter (*Gustav-Vorsteher-Straße 38*). Ihr braucht eine Taschenlampe und Eure Eltern dürfen mitkommen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung: 2 Euro
Weitere Infos unter: www.kirchengemeinde-ruedinghausen.de
Verbindliche Anmeldung unter E-Mail: veit@kirche-hawi.de

*Ein Angebot der Kirchengemeinden Annen, Stockum und Rüdinghausen.
Mit freundlicher Unterstützung von CareForChildren e. V.*

Gymnastikangebote

Tu Dir mal etwas Gutes...

... mit einem **Entspannungskurs** oder
Wirbelsäulengymnastik!



Wann?

Ab Oktober 2022

Montag 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr: Wirbelsäulengymnastik
17.20 Uhr bis 18.05 Uhr: Entspannungsübungen nach Jacobsen

Mittwoch 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr: Wirbelsäulengymnastik
16.50 Uhr bis 17.35 Uhr: Entspannungsübungen nach Jacobsen

Was kostet es?

Karte für 10 Kurseinheiten: **180,00 Euro** Kursgebühr, zu entrichten bei Kursbeginn

- Pro Kurseinheit werden je Teilnehmer 3,00 Euro von der Kursgebühr an die evangelische Kirchengemeinde Rüdinghausen gespendet. -

Sie haben Interesse oder noch Fragen?

Dann wenden Sie sich gerne an **Ihren Pfarrer Herrn Carsten Griese** oder **direkt an uns!**

Wo?

Im **Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Rüdinghausen:**

Brunebecker Str. 18
58454 Witten

Praxis für Physiotherapie
Simone Lederer

Brunebecker Str. 39
58454 Witten

Tel.: 02302 - 96 284 51

www.physiotherapie-simone-lederer.de



Ab Oktober werden im Gemeindehaus Rüdinghausen
Gymnastikkurse durch Physiotherapeutin Simone Lederer angeboten

Friseur- Salon Janette
Brunebecker Str. 26
58454 Witten

Tel.-Nr. 02302 80 918

 **0177 4387133**

Mit und ohne Termin!

Sammelaktion im Gemeindehaus

Schatzkiste Handys



Seit über 2 Jahren sammeln wir im Gemeindehaus alte Handys und beteiligen uns so an der Wiederverwertung der wertvollen Rohstoffe. Bei der letzten Rücksendung konnten 43 alte Handys der Wiederverwertung zugeführt werden. Die Sammelbox steht im Eingangsbereich des Gemeindehauses. Sie können Ihre

ausgedienten Handys aber auch gerne im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten abgeben oder Sie legen Ihr altes Handy einfach in unseren Briefkasten. Werden Sie aktiv, durchforsten Sie Ihre Schubladen und trennen Sie sich von Ihren alten Mobilfunkgeräten!

Bestattungen Martin Schulze

Bestattungen jeglicher Art

Überführungen

Erledigungen sämtlicher Formalitäten

Ardeystraße 321 58453 Witten

Telefon 02302 80528

Wir gratulieren recht herzlich!

GEBURTSTAGE über 80 Jahre

von Juli - August 2022

Juli

Christel	Blumenrath	84 J.
Anneliese	Dönnhoff	100 J.
Doris	Pleuger	82 J.
Annemarie	Wedler	84 J.
Helga	Andree	83 J.
Karl	Wittich	83 J.
Klaus	Henrichsen	80 J.
Inge	Richter	83 J.
Wilma	Cywinski	82 J.
Udo	Pleuger	83 J.
Hans-Joachim	Schlickau	91 J.
Ferdinand	Oelbüttel	85 J.
Irene	Meyerwisch	84 J.
Horst	Kämmer	88 J.
Olga	Schwalm	97 J.
Ingrid	Metze	93 J.
Hermann	Becker	100 J.
Erika	Mäckmann	80 J.
Gisela	Böhle	84 J.
Horst	Engelbrecht	82 J.
Irmgard	Czybulka	83 J.
Gisela	Gruß	94 J.
Günter	Friderici	86 J.

Alle Wege des Herrn sind
lauter Güte. Psalm 25,10

August

Frank	Broszeit	81 J.
Karl	Schade	83 J.
Adelheid	Walper	88 J.
Hilde	Preusch	85 J.
Brigitte	Schwarz	88 J.
Margarete	Boudriot	84 J.
Friedrich-Wilh.	Reckert	82 J.
Ingrid	Lichottka	85 J.
Edelgard	Vedder	82 J.
Irmhild	Römhild	82 J.
Inge	Casula	81 J.
Hannelore	Gröger	81 J.
Erika	Ortmann	94 J.
Horst	Müller	85 J.
Rosemarie	Oelbüttel	81 J.
Horst	Walter	85 J.



Ich will mich über den
Herrn freuen und will all
das Gute nicht vergessen,
das ich von ihm empfan-
gen habe Psalm 102,2

Wir gratulieren recht herzlich!

GEBURTSTAGE über 80 Jahre

von September - Oktober 2022

September

Marlies	Krause	81 J.	Joachim	Ibisch	90 J.
Ursula	Schulte-Schollas	81 J.	Inge	Warnebier	87 J.
Hans-Ludwig	Baur	82 J.	Heinz	Diefenbach	88 J.
Barbara	Wagener	82 J.	Ruth	Westermann	88 J.
Ute	Bovensmann	83 J.	Ursula	Diekerhoff	80 J.
Hinrich	Kalbe	87 J.	Elfriede	Ellmer	89 J.
Liselotte	Zimmermann	89 J.	Otto	Gronemann	80 J.
Gerhard	Zierenberg	83 J.	Ursula	Lange	81 J.
Lothar	Hinz	82 J.	Susanne	Deckenhoff	91 J.
Ingrid	Unger	87 J.	Renate	Küper	80 J.
Inge	Nöh	84 J.	Barbara	Lindner	83 J.
Christel	Ibisch	83 J.	Liselotte	Theiß	86 J.
Bärbel	Stursberg	81 J.	Brigitte	Habel	90 J.
Erika	Witzleb	84 J.	Margret	Hauler	81 J.
Hans-Jörg	Roth	87 J.	Karin	Thamm	81 J.
Gudrun	Günedler	80 J.	Edelgard	Bennemann	80 J.
Otto	Kufeld	81 J.	Margret	Cremer	81 J.

Oktober

Erika	Stieler	84 J.	Klaus	Marx	86 J.
Ursula	Schepers	81 J.	Waldemar	Wortmann	88 J.
Hannelore	Schulze	83 J.	Christel	Kaszemekat	82 J.
Irmgard	Gocke	82 J.	Karl	Meyerwisch	85 J.
Frieda	Wunderlich	91 J.	Doris	Kramer	81 J.
Elisabeth	Oestreich	89 J.	Lina	Zander	81 J.
August	Löhr	100 J.	Hannelore	Köbke	83 J.
Ute	Kohlmann	81 J.	Werner	Fink	86 J.
Hilde	Wehr	92 J.	Horst	Cremer	84 J.
Annemarie	Potenberg	91 J.	Waltraud	Jakubowski	93 J.
Annette	Ermlich	81 J.	Heinz-Günter	Kiffmeier	88 J.
Erika	Stein	87 J.	Alida	Schrick	81 J.
Christel	Prahl	83 J.	Dieter	Pake	85 J.

Stand Juni 2022



KÖNIG

Bestattungshaus

Wir begleiten Sie.

jetzt auch
im Traditionshaus Platte

Seit über 40 Jahren

- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattung auf allen Friedhöfen
- Auf Wunsch Hausbesuch

Tag und Nacht erreichbar: 02302 5 66 15

Crengeldanzstraße 34 • 58455 Witten

koenig-bestattungshaus.de



Grabmale
Individuelles aus Naturstein

WIEGOLD

Jutta & Jochen Wiegold GbR

Steinmetz- Steinbildhauermeister

Wullener Feld 42
58454 Witten

Tel. (0 23 02) 8 09 34
Fax (0 23 02) 80 05 23

WWW.GRABMALE-WIEGOLD.DE

Grabmale · Findlinge · Arbeitsplatten · Fensterbänke
Natursteinarbeiten für Innen und Außen · Skulpturen ...

Menschen(s)kind



Mäh und Näh: Sie sind sich in 30 Jahren vertraut geworden - die Herde und der Hirte. Sprachlich liegen sie so nah beieinander! Ich muss an Papst Franziskus denken, den Mann aus dem Volk, aus Argentinien: Immer wieder neu mahnt er die Hirten der Kirchen, „nach der Herde zu riechen“ (und die duftet in der Regel nicht nach Parfüm!). 500 Jahre vor ihm hat Martin Luther „dem Volk aufs Maul geschaut“ und so gut hingeguckt, dass die wohl lebendigste

Bibelübersetzung dabei herauskam. Jesus hätte sicher seine Freude daran - er, der in seinen Gleichnissen vom Unkraut oder von der Ernte oder von verlorenen Münzen erzählte. Er sprach den Alltag an und die einfachen Leute. Fachchinesisch überließ er anderen ... Dem Volk sollte man nicht bloß „aufs Maul“, sondern „ins Herz“ schauen: Es geht nicht nur um Sprache, sondern ums Leben. Was ein Volk bewegt an Sorgen und Nöten, bewegt auch die Christen und die Kirchen. Hoffentlich! Sie kreisen nicht um sich selbst. Sie sind nicht Selbstzweck, sondern „Salz in der Suppe“. Hoffentlich.

Illustration: Christian Habicht | Text: Johannes Boxtermann | © gott.net

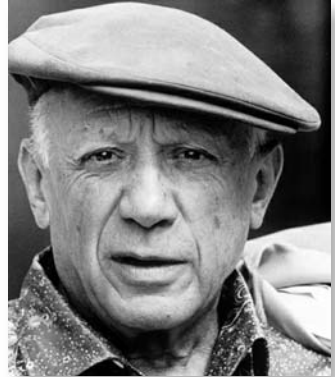
Ich freue mich, wenn es regnet,
denn wenn ich mich nicht freue, regnet es trotzdem.

Besser auf neuen Wegen stolpern,
als auf alten Pfaden auf der Stelle zu treten.

Für einen, der laufend vor dem Fernseher sitzt,
ist das Fernsehen sicher interessant - nur er selber ist es nicht mehr.

Unerlaubtes Nachbessern

Pablo Picasso war in seinem Alter ein ausgesprochen ungerne gesehener Gast in Museen und Galerien. Insbesondere dann, wenn es sich um Ausstellungen seiner eigenen Kunstwerke handelte. Denn Picasso konnte keines dieser Bilder betrachten, ohne dabei etwas zu finden, das in seinen Augen nicht noch verbesserungswürdig gewesen wäre. Immer wieder versuchte er zum Pinsel zu greifen und hätte so durch nachträgliche Veränderungen einige seiner wertvollsten Werke zerstört.



Picasso

Was hier stark nach Altersverwirrung aussieht, offenbart doch einen Grundzug menschlichen Wesens. Es fällt uns schwer, Dinge stehen zu lassen, Unvollkommenes zu akzeptieren, Frieden über Vergangenes zu finden, das nun einmal abgeschlossen und nicht zu verändern ist. Wer besonders gewissenhaft oder sensibel ist, empfindet den Druck zum „Nachbessern“ besonders stark.

Da ist es gut zu wissen: Gott schaut mein Leben mit Liebe an. Er kann auch das als gelungen betrachten, was meiner Meinung nach allenfalls den Charakter des Vorläufigen trägt. Gott sieht mein Tun und Lassen mit wohlwollenden Augen. Er weiß, dass es das widerspiegelt, was er selbst an Möglichkeiten und Begrenzungen in mich hineingelegt hat. Natürlich mag es da auch komplett Misslungenes geben. Doch darüber lächelt Gott in seiner unendlichen Nachsicht.

aus: Gesponserte Stille - M. Stollwerk

Sein vollständiger Name lautet:

"Pablo Diego José Francisco de Paula Juan Nepomuceno María de los Remedios Crispiniano de la Santísima Trinidad Picasso"

Siehe, um Trost war mir sehr bange.
Du aber hast dich meiner Seele herzlich angenommen,
dass sie nicht verdürbe;
denn du wirfst alle meine Sünden hinter dich zurück. - *Jesaja 38,17*

Ihr werdet Größeres tun

Hätte Jesus heute eine Chance,
unter uns ein Mensch zu sein?
Würden wir ihn nicht gleich
als Gott verehren,
ihn belagern und Sondereinsichten
von ihm verlangen
und alles tun,
um zu verhindern,
dass er einer von uns würde?

Behandeln wir ihn nicht jetzt auch so,
immer auf Abstand,
den er aufheben wollte,
auf Verehrung,
die er reduzieren wollte?

Und wenn er sagt,
dass wir Größeres tun werden als er,
dann hören wir es nicht,
oder machen auch daraus
etwas verschroben Theologisches,
um uns selbst nicht ernst nehmen zu müssen.

Anders,
aber genauso schwer wie damals
hat er es auch heute noch,
zu uns zu finden
und uns zu uns selbst zu führen.

Kontakte Juli bis Oktober 2022

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Rüdinghausen

Redaktion: H. Veit, D. Mäckel

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 25.09.2022

Bilder: Pixabay, Wikipedia, Mache-Stiftung, H. Veit, D. Mäckel - Umschlagfoto: Klaus Hinnenkamp



Über die Gemeindehomepage können die aktuellen, kurzfristigen Termine, Veranstaltungen und Gottesdienste u.v.m. aufgerufen werden.

www.kirchengemeinde-ruedinghausen.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindehaus Brunebecker Str. 18:

- Montags: 14.30 Uhr Montagsrunde *(jeden letzten im Monat)*
- Dienstags: 16.30 Uhr Jugendtreff
19.30 Uhr Gesellschaftskreis *(jeden 3. im Monat)*
- Mittwochs: 15.00 Uhr Frauenhilfe *(jeden 3. im Monat)*
19.00 Uhr Nähkreis
19.30 Uhr Masithi Gospel Singers
- Donnerstags: 18.00 Uhr Jugend-Band
19.30 Uhr Posaunenchor
- Freitags: 19.00 Uhr Männerdienst *(jeden 3. im Monat)*

Gemeindehaus Hackertsbergweg 28a:

- Montags: 15.30 Uhr Geschichtskreis *(jeden 3. im Monat)*
15.00 Uhr Stricken für Frühchen *(jeden 2.+ 4. im Monat)*
15.00 Uhr Nähen für Frühchen *(jeden 3. im Monat)*
- Mittwochs: 15.00 Uhr Frauenhilfe *(jeden 2. im Monat)*
- Donnerstag: 15.00 Uhr Nähen *(jeden 1.+ 3. im Monat)*
- Samstags: 15.00 Uhr Waffelrunde
-

